

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Nachrichten. 1939-1954 76 (1942)

17 (18.1.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-827617](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-827617)

Die "Nachrichten" erscheinen täglich, auch an den Sonntagen... 75 Jahre...

75 Jahre Oldenburger Nachrichten

Heimatzeitung für Stadt und Land seit 1866

Verlag und Druck von B. Schaff, Zuhaber Dr. Alfred Schaff...

Nummer 17

Oldenburg (Oldb), Sonntag, den 18. Januar 1942

76. Jahrgang

Völlige Luftherrschaft der Japaner

Von 500 Briten-Flugzeugen keine Maschine mehr einsatzfähig

Tokio, 17. Januar.

Nach übereinstimmenden Berichten von der Malaya-Front besitzen die Japaner die unumschränkte Luftherrschaft... 500 britische Flugzeuge...

Eingedrungene bolschewistische Kräftegruppe im Gegenangriff zurückgeschlagen

Berlin, 17. Januar.

Im Verlauf der Abwehrkämpfe im nördlichen Abschnitt der Ostfront drang eine bolschewistische Kräftegruppe unter Ausnutzung des unübersichtlichen Geländes und bei unsichtigem Wetter in einen kleinen Abschnitt der deutschen Stellungen ein...

Zwischen Scilla und Charybdis

HE Oldenburg, 18. Januar.

Am Sonnabendmorgen ist Churchill von seiner ausgedehnten Reise nach den Vereinigten Staaten und Kanada zurückkommend, mit seiner Begleitung wieder in Plymouth eingetroffen...

Sowjetfabrik auf dem britischen Informationsministerium

Stockholm, 17. Januar.

Zum ersten Male in England wurde gestern, wie der Londoner Korrespondent von "Globe" berichtet, die Sowjetfabrik auf dem britischen Informationsministerium...

Befugte Sowjets haben im übrigen bereits eine Hunderte durch die englischen Industriezentren hinter sich, wobei eine Sowjetfirma... 8000 Arbeitern die Internationale fangen...

Japaner schossen vier Bomber ab

Tokio, 17. Januar.

Wie das kaiserliche Hauptquartier meldet, haben japanische Marineflugzeuge, die vom Flugplatz der Insel Zavalan aus operieren...

Norwegischer 9577-DNS-Zand-dampfer in der Nähe der USA-Küste versenkt

Oslo, 17. Januar.

Eine Meldung aus Newborn, daß feindliche Unterseeboote in der Nähe der Küste des Staates New York operieren. Der Zanddampfer "Norveg" von 9577 DNS wurde 180 Meilen von der Freiheitsstatue entfernt durch drei Torpedostreifer versenkt...

Feldpost nach Malaya

Tokio, 17. Januar.

Das japanische Wehrministerium gibt bekannt, daß der Feldpostdienst nach Malaya, den Philippinen und anderen besetzten Gebieten im südlichen Asien eröffnet wird.

Zum Nachfolger Wavells in Indien ernannt

Stockholm, 17. Januar.

Amittich wird bekanntgegeben, daß General Sir Allan Gaitley zum Oberkommandanten der Empire-Strikräfte in Indien als Nachfolger von General Wavell ernannt worden sei.

USA-Passagierflugzeug abgestürzt

Stockholm, 17. Januar.

Bei La S Lmas westlich von Los Angeles kürzte ein Flugzeug ab. Die 19 Insassen fanden den Tod.

Auch sowjetischer Anspruch auf östliche Randgebiete der Türkei

Eigene Drahtmeldung

ol Ankara, 15. Januar.

An unterrichteter Stelle will man wissen, daß bei den Besprechungen Gerns mit Stalin in Moskau über die sowjetischen Forderungen in Bezug auf die Türkei nicht nur die Frage der Karabellen und des Wolporns, sondern auch das armenische Problem zur Erörterung gelangten habe...

Carl Röver dankt

Gauleiter Carl Röver hat zum Abschluß der „Woll- und Winterfahnenparade“ folgenden Aufruf an die Bevölkerung des Gauweser-Ems erlassen:

An die Bevölkerung des Gauweser-Ems! Das endgültige Ergebnis der Woll- und Winterfahnenparade für unsere Soldaten liegt mir vor. Ich stelle mit Stolz und Freude fest, daß auch dieses Mal die Menschen unserer Heimat unter Beweis gestellt haben, daß sie gewillt sind, in Bereitschaft mit den Soldaten der Front den Schicksalskampf des deutschen Volkes durchzuführen...

Carl Röver, Gauleiter und Reichsstatthalter

Ausfallberuf der Sowjets bei Sewastopol

Deutsche Küstenbatterien weisen Sowjet-Kriegsschiffe ab

Aus dem Führerhauptquartier, 17. Januar. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Front vor Sewastopol wiesen deutsche und rumänische Truppen wiederholt feindliche Vorstöße unter Leuten Verlassen für den Gegner ab. An der Westküste der Krim zwang eine deutsche Küstenbatterie feindliche Kriegsschiffe zum Abbruch. In mittleren und nördlichen Abschnitten der Ostfront fügten Truppen des deutschen Heeres, durch starke Verbände der Luftwaffe unterstützt, dem Feinde im harten Abwehrkampf auch schweren Verluste zu. Im Raum Ostwärts kurz wurden bei einem Stoßgruppenangriff drei feindliche Geschiffe und mehrere Maschinengewehre erbeutet oder vernichtet. Vor der englischen Ostküste wurde ein britischer Minensucher durch Bombenwurf schwer beschädigt. In Nordafrika dauern die heftigsten Angriffe und der heftigste Artilleriefeuer auf die deutsch-italienischen Stellungen im Raum von Sollum an. Britische Panzer- und Kraftwagenkolonnen, sowie Flugplätze und Zeltlager in der Grenalia und an der ägyptischen Küste wurden erfolgreich bombardiert. Deutsche Kampfflugzeuge führten bei Tag und Nacht wirksame Angriffe gegen Schiffsziele und Hafenanlagen in La Valetta sowie gegen britische Flugplätze auf der Insel Malta.

Wird Europa noch satt?

Von Herbert D a c e, Staatssekretär im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Das Festland-Europa (ohne Rußland und England) ist mit einem Anteil von 37,7 Prozent an der Erdoberfläche, aber 15,9 Prozent an der Erdbelastung der dichtbesiedeltesten Kontinent. 135 Millionen entfallen in Deutschland auf binner besiedelter Länder sind es immer noch 70 Millionen je Quadratkilometer in Kontinentaleuropa, während die durchschnittliche Bevölkerungsdichte auf der Erde bei 16, im russischen Raum bei acht Millionen je Quadratkilometer liegt.

Allein diese Zahlen kennzeichnen zur Genüge das europäische Ernährungsproblem. Die natürliche Lösung dieses Problems lag in einer Bedarfsdeckung aus dem eigenen Raum, also in der mit wachsender Bevölkerungszahl ständig steigenden Intensität der europäischen Landwirtschaft und der stärkeren Ausdehnung des europäischen Vitraumes als Erzeugungsgelände. Unter dem Einfluß des Liberalismus erfolgte aber fast besten die weiteste Ausdehnung der Ernährungsgebiete, die Erschließung neuer Räume. Erste Voraussetzung für ein funktionierendes dieses Systems war ein interkontinentaler Austausch: Anbauern gegen Nahrungsmittel und Rohstoffe. Die meisten Staaten Europas förderten die Industrialisierung, die der Bevölkerung Arbeit gab, gleichzeitig jedoch eine Abhängigkeit auf dem Gebiete der Ernährungswirtschaft in sich schloß. Das bedeutete aber, daß der Bedarf an Nahrungsmitteln nur solange gesichert war, als die angebauten Verbindungen und Handelswege bestehen blieben, als neu zu erschließende Räume vorhanden oder einfließen auf Kosten anderer (Hungerepopten) Enden) möglich waren. Die Entdeckung gab England im Weltkrieg 1914—15 die Möglichkeit, Deutschland durch die Blockade niederzujoinen.

Die Erkenntnis, daß die Ernährungswirtschaft zum kriegsentscheidenden Faktor werden konnte, veranlaßte das nationalsozialistische Deutschland, Maßnahmen zu ergreifen, die unter der Bezeichnung „Mehrerbeplan“ und „Erzeugungsschlacht“ zu setzen begannen wurden. Der Erfolg dieser Anstrengungen der deutschen Landwirtschaft und aller an der Ernährungssicherung beteiligten Stellen lag in einer zunehmenden Erzeugung, in einer wesentlichen Steigerung des Selbstversorgungsgrades und in der Vorratsbildung zum Ausdruck.

Deutschland war somit bei gewissen notwendigen Einschränkungen auf dem Ernährungssektor unabhängig und blockadefest. Auch in Italien wurde dieser Weg beschritten.

In manchen europäischen Staaten zeigten sich ebenfalls Anzeichen solcher Bestrebungen, jedoch wurden sie — in nicht genügender Erkenntnis der drohenden Gefahr — nicht mit der gleichen Konsequenz und Beharrlichkeit, also auch nicht mit den gleichen Erfolgen durchgeführt. Als England dann 1939 Deutschland den Krieg erklärte, mußte es schon bald erkennen, daß dieses Deutschland mit den „altbewährten“ Methoden der Hungerblockade nicht in die Kniee zu zwingen war. Da es mit der erweiterten Blockade, die auch die weniger vorbereiteten Länder treffen mußte, eher zum Erfolg zu kommen hoffte, zog England den Krieg weiter und versuchte, ganz Kontinentaleuropa zu isolieren.

Zu diesem Zeitpunkt griff Deutschland als Repräsentant und im Interesse des neuen Europa ein und lieferte den größten Beitrag zur Gestaltung und Sicherung der europäischen Lebensraumgemeinschaft. Trotz härtester Beanspruchung durch webrwirtschaftliche Aufgaben stellte es nicht nur Kräfte bereit, um bisher brachliegende Flächen zu bewirtschaften (Frankreich) und um den Anbau in anderen Ländern zu fördern, sondern es lieferte auch Produktionsmittel (Maschinen, Handelsdünger), vor allem aber beträchtliche Mengen an Lebensmitteln.

Für den Augenblick ist es sehr schwer zu ermaßen, welche gewaltige Anspannung hinter diesen Leistungen steht. Allein der Hinweis, daß Deutschland im Kriege zum Getreideexporteur wurde, obgleich es im Frieden seit Jahrzehnten große Mengen Getreide einführt, mag das Maß der gemachten Anstrengungen erkennen lassen, mag aber auch die Notwendigkeit dieses Schrittes andeuten. Nur durch härteste Beanspruchung der landwirtschaftlichen Kräfte und durch oft einschneidende Einschränkungen des Verbrauchs konnte dieser Einsatz gewährleistet werden. Darüber hinaus bedingte die Unquant der Witterung Ergebnisse bei der Erntebearbeitung und trug zu gewissen Spannungen auf dem Nahrungsmittelmarkt bei.

Frage man nun nach dem Sinn der oben dargelegten Maßnahmen und nach den Aus-

wirungen der Verbrauchseinschränkungen, so können folgende Ausführungen Aufschluß geben:

1. Durch die auf Kontinentaleuropa erweiterte Blockade wurden alle Länder mit Deutschland auf die Auswirkungen einer weltwirtschaftlichen Arbeitsteilung unter Englands Diktat hingewiesen. Aus der bestehenden Situation ergab sich die Notwendigkeit zur Abwehr, die nimmehr in einer Abkehr von der Weltwirtschaft zum Ausdruck kommt. Damit verliert England den wichtigsten Teil seines Wirtschaftssystems, und die europäischen Länder wenden sich ganz der kontinentalen Aufgabe zu. Die geistige Revolution ist vollzogen, Europa bestimmt sich auf seinen eigenen Wert.

2. Durch die vielfältige Unterstützung, die Deutschland gewährte konnte, wurde eine vorübergehende Schwächeperiode der anderen Staaten, insbesondere die Kriegsauswirkungen auf deren Wirtschaften, überwunden und die Stabilität des europäischen Wirtschaftssystems gesichert. Dem meisten Ländern wurde eine Ruhepause gegeben, die diese zur Entfaltung ungezügelter Kräfte zu Produktionssteigerungen und Anbauausweitungen benutzen mußten. Dadurch wird das ernährungswirtschaftliche Potential in Zukunft größer.

Dazu kommt, daß die Agrarmaßnahmen nimmehr auf einer europäischen Ebene getroffen werden, b. h. nicht willkürlich nach dem augenblicklichen Bedarf einzelner Länder. Das bedeutet, daß bereits im Kriege an einer europäischen Agrarstruktur gearbeitet wird, die auch im Frieden nicht nur ihren Wert besitzt, sondern die Grundlage darstellt, auf der die europäische Ernährungswirtschaft aufbauen muß.

3. Durch die Leistung der deutschen Landwirtschaft und durch die notwendigen Verbrauchseinschränkungen wurden nicht zuletzt für unsere Wehrmacht die Voraussetzungen geschaffen, um den gewaltigen Vitraum zu erobern. Damit wird der Nahrungsraum Europas bedeutend erweitert und eine Entlastung des Rohstoffmarktes erreicht, deren Bedeutung auf die Dauer gesehen noch gar nicht abzuschätzen ist.

Um einen Begriff von den potentiellen Möglichkeiten zu geben, die der Osten bieten wird, seien die Ausfuhrzahlen des ehemaligen Rußland vor dem Weltkriege in Erinnerung gebracht:

Die russische Ausfuhr im Durchschnitt 1909/13
Getreide . . . 10,5 Mill. To. Butter . . . 200 000 To.
Leinwand . . . 230 000 To. Sutter . . . 60 000 To.
Seiden . . . 660 000 To. Eier 5 Milliarden Stck

Der Volksehrismus hat seit 1918 eine enorme Ausfuhr auf Kosten der eigenen Volkswirtschaft betrieben, deren Ausmaß und Auswir-

tung auf das russische Land und seine Menschen nimmehr dem ganzen deutschen Volke bekannt geworden sind. Die Folge dieser Politik war die Abwertung dieses Raumes von Europa; er fiel als natürlicher, geographisch Europa zugehöriger Erzeugungstraum fast vollständig aus. Nimmehr gibt es, eine neue Entwicklung anzufangen, die dort einleitet, wo sie eine europäisch-indische, volkswirtschaftliche Weltwirtschaft gebrochen hat. Die Heerden dieses Raumes zu mobilisieren und Europa wieder an den russischen Nahrungsmitteln und Rohstoffen zu beteiligen, ist eine Aufgabe, die Deutschland durch den Einsatz von Landwirtschaft, Landwirten und Soldaten bereits im Kriege in Angriff genommen hat. Sicherlich ist diese Aufgabe — nach fall einem Weltkriegshundert volkswirtschaftlicher Weltwirtschaft und den zusätzlichen bewußten und von Stalin angeordneten Bestrebungen im Kriege — nicht in Wochen oder Monaten voll zu lösen. Das Ziel aber wird Ertrag für Ertrag und Schritt um Schritt mit deutscher Fähigkeit und Energie erreicht werden. Denn daß dieser Raum mit seinem Reichtum ein wichtiger Faktor in der zukünftigen deutschen Ernährungsbilanz sein wird, bedarf keiner Frage.

So bietet die Ernährungslage Europas am Beginn des Jahres 1942 ein Bild, das gekennzeichnet wird durch:

1. ein politisch geeintes und wirtschaftlich geordnetes Kontinentaleuropa als notwendige Grundlage eines weltwirtschaftlichen Aufbaues,
2. eine europäische Landwirtschaft, die — die Reichweite und Notwendigkeit der deutschen Erzeugungsschlacht nun erkennend — bereit ist, die in ihr ruhenden und bisher nicht genutzten Kräfte einzusetzen. Dabei hat Deutschland nicht nur durch sein Beispiel und die produktionsfördernden Maßnahmen wiederum seinen entscheidenden Beitrag für das zukünftige Deutschland vorweg gestellt, sondern auch nach durch direkte Hilfe auf ernährungswirtschaftlichem Gebiet einer Reihe von Ländern die Notwendigkeit gegeben, um diesen Gelegenheiten zu bieten, die eigenen Kräfte zu sammeln und nimmehr zum Einsatz zu bringen,
3. eine Verdrängerung des Nahrungsraumes (um mehrere hunderttausend Quadratkilometer), der Schritt für Schritt seiner Aufgabe aus in ernährungswirtschaftlicher Beziehung ausgesetzt wird.

So zeichnen sich bereits jetzt dank der Leistungen unserer Wehrmacht Entwicklungen ab, die auch zu einer neuen aufbaufähigen Grundlage führen, die nicht nur für ein Jahrzehnt, sondern für alle Zukunft Bestand haben wird. An den Opfern unserer Soldaten aber und an diesem Ziel gemessen, erscheinen die Opfer und Einschränkungen der Heimat und Europas, die bisher getragen werden mußten und noch getragen werden müssen, gering. Je größer das Ziel, um so größer sind auch die Anstrengungen zur Erreichung dieses Zieles, und um so größer muß auch das Opfer Europas und der deutschen Heimat sein.

Asthma Bronchitis Neuen Lebensmut durch **Breitkreutz-Asthma-Pulver** zum Einnehmen. Wirkt anfallbeseitigend lösend - beruhigend - guter Nachtschlaf - besten begelachtet - langjähr. erprobt - begeistert. Anerkennungen **Bronchitis Asthma**
Überzeugen Sie sich von der Wirkung. Packg. 1,46 in Apotheken. Falls nicht erhältlich oder wegen Bronchitis schreiben Sie an Breitkreutz K.-G., Berlin-Tempelhof 136

Brillen Müller str. 28 **Kauf** attr. Anzüge, Damen- und Herrenmode, Schuhwerk **Selbstüberzeugung** **Hicoton**, altbewährt gegen **Beitnässen** **Bauschule Lage in Lippe** Die moderne Ausbildungsinstitut von Bauherren und Baupraktikanten an Architekten, Bauprogrammisten und Bauehelfern. **Rechtswissenschaften, Staatsrecht und Statistik** Kostengünstige Beratung - Lehrplan frei

DER HAUSARZT



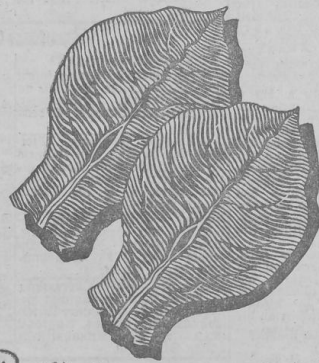
Für die Erhaltung des Wohlbefindens ist neben der ärztlichen Kunst und Erfahrung die persönliche Kenntnis des gesamten Lebensbildes des Patienten entscheidend. So ist der Hausarzt der Mittelpunkt der gesundheitlichen Betreuung, unentbehrlich in seiner Hilfsbereitschaft und Güte. Hausarzt! Ein Wort, in dem ständiges Bereitsein, unermüdete Fürsorge

mitschwingt, und so das Gefühl des Geborgenseins auslöst. Bewährte pharmazeutische Präparate werden heute vom Hausarzt des Sohnes ebenso erfolgreich verwandt, wie schon einst vom Hausarzt des Vaters. Zu diesen Mitteln gehören Sanatogen, Formamin und Kalzan, die bei Generationen immer wieder ihre Probe bestanden haben.

Bauer & Cie. • Johann A. Wülfing
Berlin SW 68

GÜLDENRING

* 4 PFENNIG *



Die Mischung unserer Zigaretten wird mit unveränderter Sorgfalt aus reinen Orient-Tabaken zusammengestellt.

Haus Penorburg

* 4 PFENNIG *

OVERSTOLZ

Deutsche Reichsbahn

Unter Berücksichtigung der Interes-

sen der Kriegsteilnehmer werden

A. technische Beamtenwärter... für den gehobenen technischen Dienst (Zusporenbahn) in der bautechn., maschinen-

B. für den mittleren technischen Dienst (Wartungsbahn) im Vorbedingungsgang... abgelesene Volkshochschule...

C. Fachschulpraktikanten... (mit Mittelschulreife od. entsprechende höhere Schulbildung)...

Als Bewerber zu A bis C werden auch vollqualifizierte Bewerber zugelassen...

Bahn- und Größtdiensthaus Oldenburg, Markt 2, 522 Quadrat...

Ein flotter Gang nur ohne Mühneraugen durch LEBEWON Fusspfel

Lebewohl gegen Mühneraugen u. Hornhaut. Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße.

„Die Front kämpft, die Heimat dankt durch ihr Opfer!“

heute

Großes Wunschkonzert im Staatstheater

um 10.30 Uhr. zugunsten des Winterhilfswerkes 1941/42

Wie bitten um zwanglose Berücksichtigung unserer vielseitigen Artikel

Offene Stellen... Gesucht zum 1. Februar oder später ein junges Mädchen...

Gesucht zum 15. Februar oder März ein junges Mädchen für Haus- und Geschäft...

Junges Mädchen für halbe oder dreiviertel Tage, evtl. Berufslehre...

Gesucht zum sofort oder 1. Febr. Frau oder Fräulein als Hausgehilfin...

Gesucht zu Ostern für untertechnische Großhandlung ein männlicher Lehrling...

Freundlich, junges Mädchen als Hausgehilfin gesucht auf sofort oder später in Dauerstellung...

Wohnungsmarkt... 2-4 Zimmer Wohnung sofort oder später gesucht...

Wohnungsmarkt... 4-5-Zimmerige Wohnung, Mieter gesucht...

Wohnungsmarkt... 3-Zimmerige Wohnung, Mieter gesucht...

Wohnungsmarkt... 3-Zimmerige Wohnung, Mieter gesucht...

Wohnungsmarkt... 3-Zimmerige Wohnung, Mieter gesucht...

Wohnungsmarkt... 3-Zimmerige Wohnung, Mieter gesucht...

Wohnungsmarkt... 3-Zimmerige Wohnung, Mieter gesucht...

Wohnungsmarkt... 3-Zimmerige Wohnung, Mieter gesucht...

Wohnungsmarkt... 3-Zimmerige Wohnung, Mieter gesucht...



Falls Sie eine neue Hose brauchen, wir bedienen Sie nach wie vor richtig.

Gestreifte Hosen Anzughosen Buxkinhosen Wollcordhosen Zwrnhosen Pilothosen Manchesterhosen

Geck. Bruns Haaren, Ecke Mottenstr.

Briefordner Schnellhefter Geschäftsbücher Waltherr Schumacher

Frügelbetten fördern die Verdauung Täglich Stuhl Paket 45 Pf.

Reformhaus Logemann Deutscher Alpenverein

Heiraten... In einer glücklichen Ehe müßen beide Partner viel...

Otto Döhler... Inhaber des ES II und des Besondere-Hörschens

Hermann Sawahn... Frau Catharina Sawahn geb. Passtoors

Herbert... Im Sterblich, den 15. Januar 1942

Herbert... Im Sterblich, den 15. Januar 1942

Herbert... Im Sterblich, den 15. Januar 1942

Herbert... Im Sterblich, den 15. Januar 1942

Herbert... Im Sterblich, den 15. Januar 1942

Es ist immer vorteilhaft wenn Sie bei Ihren Einkäufen zu uns kommen.

Hitzeград RITTERSTRASSE

Volksbildungsstätte Gauhauptstadt Oldenburg

Table with 3 columns: Date, Event Name, Time

Table with 3 columns: Venue, Event Name, Time

Astoria Konzert

Immer noch bemühen wir uns, durch eine gute Auswahl...

Klauke, Peine Oldenburg, Helligengelwall 1

Zurück Heinz Willers staatl. gepr. Dentist Osterstraße 34

Carlheinz Wegig... Im Sterblich, den 15. Januar 1942

Herbert... Im Sterblich, den 15. Januar 1942

Herbert... Im Sterblich, den 15. Januar 1942

Herbert... Im Sterblich, den 15. Januar 1942

Herbert... Im Sterblich, den 15. Januar 1942

Man soll den Kathreiner überhaupt nicht mit ähnlichen Getränken vergleichen - weder mit dem Bohnenkaffee noch mit Kakao oder Tee. Er ist auch ein Röstgetränk, aber von anderer Herkunft. Und von eigener Art! So will er bewertet und zubereitet sein: drei Minuten lang gelocht gibt er seinen ganzen Gehalt!



Kinderbeihilfe

Sch wolle die Haushaltsvorfälle auf die Kinderbeihilfen-Verordnung vom 1. September 1940 Reichsgesetzblatt I S. 1571 hin. Danach wird Kinderbeihilfe über den Haushaltsvorfall gewährt, der bei der Vollzugehörigkeit und seinen Wohnort oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat, wenn zu seinem Haushalt drei oder mehr minderjährige Kinder gehören, die bei der Geburt oder im späteren Leben als Kinderbeihilfe fähig sind. Der Haushaltsvorfall muss entweder zu mindestens 85 v. H. während in letzter Erwerbsfähigkeit bestanden sein oder eine Pflegezulage, oder eine erhöhte Vermittelungszulage oder eine Rente für Arbeitsverwendungsunfähige beziehen oder aber eine anderweitige (verrentete) Gehaltene, während von ihrem Ehemann getrennt lebende oder ledige Frau sein.

Kinderbeihilfe für das erste und jedes weitere Kind kann auch die Befreiung eines Haushaltsvorfallendes, der vermählt wird und der als verheiratet gilt oder dessen Tod festgesetzt wird, erhalten.

Für ein zum Haushalt gehörendes Kind, das das Kind einer alleinlebenden Frau oder Witwe ist, kann ebenfalls Kinderbeihilfe gewährt werden.

Kinder sind außer den leiblichen Vorfällen die Stiefkinder, adoptierten, Pflegekinder und die Vollwaisen dieser Personen, wenn sie deutschen oder arbeitsverwandten Blutes sind.

Die Kinderbeihilfe beträgt zehn Reichsmark monatlich für jedes beihilfefähige Kind. Sie wird monatlich oder vierteljährlich durch Vorkasse bar ausbezahlt. Es ist jedoch sehr erwünscht, daß die Beihilfeberechtigten nach Barauszahlung beim Finanzamt vierteljährliche Ueberweisung der Kinderbeihilfen auf ihr Konto bei einem Kreditinstitut beantragen.

Haushaltsvorfälle, denen Kinderbeihilfe erstmalig oder für weitere Kinder zu gewähren ist, müssen dem Finanzamt ihres Wohnortes eine Anmeldung (Zustandmeldung) abgeben. Die Finanzämter und die Gemeindeverwaltungen geben Anmeldungsvordrucke unentgeltlich ab. Auskunft erteilen die Finanzämter!

Bremen, im Januar 1942
Der Oberfinanzpräsident Defer-Guus in Bremen.

Wir kaufen

Gold



Eig. Goldschmiede-Werkstatt
Leon-Nr. A 41/2854



Gleich morgen "Esbit" besorgen
Esbit-Trocken-Brennstoff f. d. Milchkaffee z. Erwärmen v. Spels' u. Trank. Käuf. in einsch. Geschäft. Packung 20 Tabl. Auch zum Feldpostversand zugelassen.

Bezugsquellen-Nachweis durch: HERTZ ESCHSCHUMM STUTTGART-W 62
Auslieferungslager: Herbert Mietsch, Hamburg 36, Hohe Bleichen 5-7

Dralle
Dr. Droll's Bierwurmkur ist einzigartig!
Es besitzt alle Vorzüge eines Naturprodukts, darüber hinaus aber die besonderen Eigenschaften des weltberühmten Dralle-Rezepts.

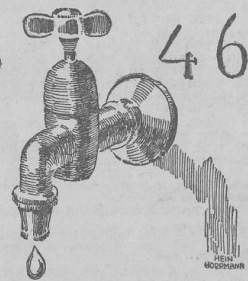
Harnsäure

im Übermaß, Gicht, Rheuma, Magen-, Darmkatarrh, sowie Arterienverkalkung, Saures Brennen, Gallen- u. Nierensteine sind Zeichen schlechter Magenpflege. Mit

Sal digestivus Nattermann

bereitet man sich ein Heilwasser, das übermäßige Harnsäure ausschwemmt, das Blut u. die Säure reinigt u. den Magen richtig pflegt. Die wohltuende Wirkung ist bald festgestellt.
Glückl. 25RM in Apoth. u. Dro.

18 46



„Wenn's nicht läuft, dann dröppelt's!“ - Man muss heute zufrieden sein, wenn man nur einen Underberg erwischt!



Underberg

Staatstheater
Sonntag, 18. 1., 10.30 Uhr: Großes Opern-Konzert. 16 u. 19.10 Uhr: „Die Fledermaus“
Montag, 19. 1., 17 bis 19 Uhr: „Snowy White“ oder „Die Schneefledermaus“
Dienstag, 20. 1., 16 bis 18.30 Uhr: A 18 „Leichte Kavallerie“
Mittwoch, 21. 1., 16-18.45 Uhr: „Maße in Stein“
Donnerstag, 22. 1., 16 Uhr, B 17: „Erfahrungsgänge“ „Blöde“
Freitag, 23. 1., 16 Uhr: C 18, D 8 F 2 „Mitternacht“
Samstag, 24. 1., 16-19 Uhr: AdB, Zehner-Kurzer, „Die große Parade“
Sonntag, 25. 1., 16-18.30 Uhr: „Leichte Kavallerie“
Veranstaltungsbüro der SS 50 Prozent Ermäßigung

Herren-Unterwäsche und Oberwäsche
kauft man bei
Gehrels

Eintagskitten
(weiße Reghorn, reibunfähige Kittener) bitte ich schon jetzt zu bestellen. Lieferbar ab Ende März. Auf Bezugswunsch kaufe ich jedes Quantum zur Wurt taugliche Eintager im März, und Wurt zum feinsten Breite, jedoch nur von weißen Wefing, und bitte schon jetzt um Angebot. Geinr. Duitisch, Brüttere, Dittel, Telefon Süde 168.

Melabon
Rasch verkleinert wie ein Ton schwindet Schmerz durch
Rasch verkleinert wie ein Ton schwindet Schmerz durch
Rasch verkleinert wie ein Ton schwindet Schmerz durch



Nach einer kräftigen Suppe - Mondamin-Pudding!

Das ist der richtige Speisegettel für arbeitsreiche Hausfrauen-Lage. Einfach, aber doch gehaltvoll, denn Mondamin-Puddingpulver ist wie das zarte, reine blütenweiße Mondamin ein hochprozentiges Kohlehydrat. Es gehört also zu den wichtigsten Nährstoffen. Außerdem schmeckt ein Mondamin-Pudding vorzüglich. Das wissen alle großen und kleinen Esser. Sie erhalten Mondamin-Puddingpulver auf die jeweils dafür aufgerufenen Abchnitte Ihrer Nährmittelliste bei Ihrem Kaufmann, wo Sie auch früher Mondamin-Pudding gekauft haben.

MONDAMIN-PUDDING ist nahrhaft und schmeckt gut!



SEIT 25 JAHREN
Heumann
Zahnmittel
VIELSEITIG IN ZUSAMMENSETZUNG UND WIRKUNG
IN APOTHEKEN ERHÄLTlich

Ein Leben lang
Um gibt für Herz das Blut durch die Adern. Welch gewaltige Leistung! Überanstrengung hat oft nervöse Herzbeschwerden zur Folge, die die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Totodol reguliert die Herzarbeit und beugt Adernverkalkung vor. Orig.-Flasche RM 2.10 in Apoth.
Totodol für das Leben
Fische, Marder, Alts läuft Pelz-Gartmann, Achternstr. 61.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß in der heutigen Zeit manche Dinge nur schwer zu haben sind. Auch die Beschaffung der bei Darmträgheit so bewährten
Burchards
Blut- und Darmreinigung-Perlen
ist manchmal schwierig, obwohl täglich Tausende von Packungen in unveränderter Güte und Wirkung die Erzeugungslätte verlassen. Wenn Sie aber mit etwas Ausdauer bei Ihrem Arzneimittelhändler Nachfrage halten, werden auch Sie sicher das wertvolle Mittel erhalten.

M. Brockmanns
gewürzte Futtermischung **ZWERG-MARKE** für alle Tiere

Efasit PUDER
Züße erhitzt, überangestrengt, brennend?
Da hilft alles, die viel gehen und stehen müssen, rasch Efasit-Fußpulver. Es trocknet, befeuchtet, übermäßige Schwitzbildung, verhilft, übermäßige Blasen, Brennen, Hundlaufen, Herboragend für Massage für die sonstigen Fußpflege, Gicht-Zusatz, Creme u. Zinctur.
Efasit-Dose 25 Pf., Nachfüllbeutel 50 Pf.
In Apotheken, Drogerien u. Fußgeschäften erhältlich

Kennen Sie die großen Vorteile einer privaten Krankenversicherung?
Beachtet die Notwendigkeit einer Krankenversicherung ein, dann nur nicht lange zögern! Eine gute Familienkassenkasse (Gr. 14, Mann, Frau und Kind nur RM 6.00 mtl. -) ist die Deutsche Mittelstands Krankenkasse
Volkswohl Dortmund
über 500 000 Bezieher etc.
Bitte deutlich schreiben u. senden an: Bezirksdirektion: Dipl.-Stm. **H. Kotte, Oldenburg**
Achternstraße 23 Ruf: 5425

Brandwunden!
Bei schweren Verbrennungen sofort zum Arzt, bei leichteren genügt sein Rat, und der heißt: „Brandblasen nicht aufstechen sondern eintrocknen lassen.“ - Im übrigen ein schützendes Wundpflaster darauf, dessen weiches Mullkissen mit dem Brandwunden heilenden Wismut getränkt ist, also
TraumaPlast
läßt wehe Wunden schnell gesunden.